



Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek)

Sören Kierkegaard

Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) Sören Kierkegaard

Für Kierkegaard macht die Möglichkeit zum Handeln und zur Freiheit dem Menschen Angst. Aus menschlichen Handlungen wird Geschichte, die aber laut Kierkegaard nie frei von Schuld sein kann. Kernstück seiner Schrift ist die Abhandlung über die Erbsünde. Darin bestimmt er den Menschen als ein Doppelwesen, in dem sich die Freiheit mit der Notwendigkeit, Unendlichkeit mit Endlichkeit verbindet. Mit dem Begriff des Augenblicks erhält nach Kierkegaard die Freiheit ihren Bezug zur Zeit. Der Mensch kann Möglichkeiten nutzen oder versäumen; er selbst verwandelt sie durch sein Handeln in Wirklichkeiten. Ein Schritt von der Möglichkeit zur Wirklichkeit erscheint zwar verlockend, weil er in die Freiheit führt, er ist aber immer mit Angst verbunden. Kierkegaard unterscheidet zwischen Furcht und Angst. Furcht richtet sich auf Bestimmtes, Angst bleibt stets unbestimmt. Es ist die Angst vor dem Nichts, das weite Feld des Unbekannten, in dem auch die Möglichkeit zur Schuld liegt. Wieder Augenblick die Freiheit erst verwirklicht, schafft die Sünde das Selbstbewusstsein. Solange der Mensch unschuldig in Gottes Schoß geborgen ruhe, träume er. Erst mit dem Sprung aus der Unschuld erwache sein Geist und das Bewusstsein von Freiheit und Schuld. Doch die Angst lähmt nach Kierkegaard nicht nur, sondern enthält die unendliche Möglichkeit des Könnens, die den Motor menschlicher Entwicklung bildet. Entweder verhält sich der Mensch zum Leben ästhetisch und genießend oder ethisch, d.h. verantwortlich und religiös mit enger persönlicher Bindung an Gott.

 [Download Der Begriff Angst \(Reclams Universal-Bibliothek\) ...pdf](#)

 [Online lesen Der Begriff Angst \(Reclams Universal-Bibliothek\) ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) Sören Kierkegaard

237 Seiten

Kurzbeschreibung

Kierkegaards einflussreicher Essay nimmt seinen Ausgang im Problem der Erbsünde. Sie bildet die Grundlage seiner Theorie der Angst. Diese aber nimmt eine Schlüsselfunktion für die Bestimmung des Menschen ein: 'Der Mensch ist eine Synthese aus Seelischem und Körperlichem. Doch eine Synthese ist nur denkbar, wenn sich die beiden Teile in einem Dritten vereinen. Dieses Dritte ist der Geist. Wie verhält sich der Geist zu sich selbst und zu seiner Bedingung? Er verhält sich als Angst.' Klappentext

Diese Schrift enthält eine besonders wichtige wissenschaftliche Einsicht Kierkegaards, eine Grundlage sehr einflußreicher Entwicklungen in der Psychologie und Psychiatrie: als erster europäischer Denker hat er die Erscheinungen und Probleme der Tiefenpsychologie deutlich erkannt und philosophisch zu erfassen gesucht. An seiner eigenen seelischen Krise, die im Zerschlagen seiner Verlobung gipfelte, hat er den inneren Widerspruch erlebt, in dem die Menschen gefangen sind. Er entsteht zwischen der naturhaften Triebgrundlage des Menschen und seiner höheren geistigen Bestimmung. In diesem Konflikt vermag der Mensch dem Anspruch des Geistigen nur unvollkommen zu genügen. Das wird reflektiert als Sünde; wird der Konflikt tiefer erlebt, so können die geistigen Möglichkeiten ins Dämonische pervertieren. In einem Leben am Rande des Absturzes in Sünde und Dämonisierung aber lauert die Angst; sie wird zu einer Macht, die in diesen Abgrund zieht. So muß sie in religiösem Ernst durchlebt und überwunden werden. Von hier aus werden die wichtigen theologischen Lehraussagen zu Sünde und Erbsünde neu durchdacht und scharf kritisiert. Die neuen Einsichten werden in eine ethisch-religiöse Gesamtanschauung vom Menschen eingeordnet. - Das gleichzeitig veröffentlichte Schriftchen "Vorworte" - eine geistreiche Satire auf den Literaturbetrieb - diente vor allem dazu, in unauffälliger Verpackung das ursprüngliche Vorwort des "Begriffs Angst" mitzuteilen; es mußte ausgewechselt werden, als der "Begriff Angst" nachträglich unter ein Pseudonym gestellt wurde. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Sören Kierkegaard wurde 1813 in Kopenhagen geboren und lebte nach dem Studium der Theologie und Philosophie vom väterlichen Erbe. Mit seinen berühmten Werken gilt er als der Begründer der Existenz-Philosophie. 1855 starb er mutmaßlich an den Spätfolgen einer syphilitischen Erkrankung.

Download and Read Online Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) Sören Kierkegaard

#ST8LCR09MBU

Lesen Sie Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard für online ebookDer Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard Bücher online zu lesen. Online Der Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard ebook PDF herunterladenDer Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard DocDer Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard MobipocketDer Begriff Angst (Reclams Universal-Bibliothek) von Sören Kierkegaard EPub